

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Ausschuss für Wirtschaft

Niederschrift

über die konstituierende öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft am
04.09.2019 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Barthel
Herr Detlev von der Heide
Herr Lutz Möbus
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Roland Scharp
Herr Max Theilemann
Herr Wilfried Rauhut

Es fehlte:

Stimmberechtigte Mitglieder

unentschuldigt

Herr Robert Trebus

Vertreter der Kreisverwaltung

Frau Wehlan, Landrätin
Herr Trebschuh, Amtsleiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Herr Penquitt, Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, SGL Wirtschaftsförderung, Tourismus, Mobilität
Frau Borngräber, Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung,
SGL Arbeitsmarktpolitik
Frau Groß, Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, Schriftführerin

Gäste

Herr Laubinger, Geschäftsführer der SWFG mbH

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:48 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.04.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.1 Darlegung der Aufgaben lt. Zuständigkeitsordnung (Kreishaushalt-Produktbereich 5, Wirtschaftsförderung, Tourismus, ÖPNV, Arbeitsmarktpolitik, Beteiligungsmanagement)
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7 Aktueller Stand zur SWFG mbH und zum Biotechnologiepark
- Berichtersteller: Herr Laubinger, Geschäftsführer der SWFG mbH
- 8 Planung des Ausschusses für Wirtschaft 2019

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dr. Kalinka eröffnet die Sitzung des Wirtschaftsausschusses. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

TOP 2

Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Scharp erklärt sich bereit, die Funktion des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zu übernehmen. Zusätzliche Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimme: 0.

Stimmenthaltung: 0

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.04.2019

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift, somit wird sie in vorliegender Form bestätigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Es liegen weder schriftliche noch mündliche Anfragen von Einwohnern vor.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

TOP 5.1

Darlegung der Aufgaben lt. Zuständigkeitsordnung (Kreishaushalt-Produktbereich 5, Wirtschaftsförderung, Tourismus, ÖPNV, Arbeitsmarktpolitik, Beteiligungsmanagement)

Herr Trebschuh teilt mit, dass die organisatorische Federführung des Ausschusses für Wirtschaft das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung übernommen hat. Die Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Ausschusses (Tagesordnung, Anträge, Beschlussvorlagen etc.) erfolgt durch den Amtsleiter und Sachgebietsleiter. Die inhaltliche/fachliche Themenbehandlung übernehmen die jeweiligen Fachämter bzw. eingeladenen Berichterstatter.

Herr Trebschuh erläutert folgende Wirtschaftsdaten:

- Teltow-Fläming gehört zu den wirtschaftsstärksten Regionen in Ostdeutschland aktuell Platz 32 von 401 Landkreisen in Deutschland (FocusMoney)
- positive Arbeitslosenquote derzeit 4,2 % (Bund 5,0,%)
- großer Anteil an Industrieunternehmen ca. 16 %
- positive Beschäftigungsentwicklung
- Gewerbe ist überdurchschnittlich exportorientiert (Exportquote 54,3 ,%)
- Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigem ist in Brandenburg Spitze

Wirtschaftsstruktur:

- strukturstarker Norden: industriell geprägt
Agenturbereich Zossen: Arbeitslosigkeit 6/2009: 9,1 %, 11/2018: 3,2 %

Arbeitslosigkeit Gesamt: 6/2009: 11,1 %, 11/2018: 4,2 %

- strukturschwacher Süden: ländlich geprägt
Agenturbereich Luckenwalde:
Arbeitslosigkeit 6/2009: 14,2 %, 11/2018: 5,9 %

Infrastrukturmaßnahmen

Ausbau der Bundesstraße 101

- Landkreis Teltow-Fläming finanziert die vierte Spur der B 101 als Nord-Süd-Verkehrsader zur Anbindung des strukturschwachen Südens
- Wichtige Verkehrsverbindung zur Attraktivitätssteigerung des preisgünstigeren Südens als Gewerbe- und Wohnstandort

Bau der Kreisstraße K 7225:

- die 11 km lange Kreisstraße verbindet die B 96 mit der BA 13

- dadurch Entstehung des Holzkompetenzzentrums Baruth mit optimaler Wertschöpfungskette im strukturschwachen Teil des Landkreises ermöglicht
- derzeit arbeiten hier ca. 1.600 Menschen

Verkehrslandeplatz Schönhagen

- zweitgrößter Verkehrslandeplatz Deutschlands
- zu 100 % durch den Landkreis entwickelt und finanziert
- wichtige Verkehrsinfrastruktur für die brandenburgische Wirtschaft
- Unternehmen im Luftfahrttechnologiepark sind wichtige Arbeitgeber im hochqualifizierten Segment der Luftfahrtindustrie

Biotechnologiepark Luckenwalde

- drei TGZ auf ehemaligem Konversionsgelände durch SWFG mbH errichtet
- vollausgestattete Labor- und Produktionsstätten für die Biotechnologie
- Förderung von Startups - Etablierung der Biotech-Branche in der Kreisstadt
- 35 Unternehmen und 500 Arbeitsplätze

Bau, Unterhaltung und Betreibung der Flaeming-Skate

- europaweit nachgefragtes Skater- und Radfahrerparadies von 230 km Länge
- Entwicklung zu einem touristischen Alleinstellungsmerkmal von TF
- Grundlage für Entstehung weiterer touristischer Infrastruktur/Tourismusbranche
- wichtiger Beitrag zur wirtschaftlichen Stärkung des Südens

Herr Trebschuh erläutert die Struktur des Amtes für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung:

- Sachgebiet Wirtschaftsförderung Tourismus und Mobilität
- Sachgebiet Kreisentwicklung
- Sachgebiet Arbeitsmarktpolitik

Das Sachgebiet Wirtschaftsförderung, Tourismus und Mobilität nimmt folgende Aufgaben wahr:

Wirtschaftsförderung

- Unternehmensbetreuung/Fördermittelberatung/Wissenstransfer
- Netzwerk Schule/Wirtschaft/Berufsorientierungstournee
- Fachkräftesicherung
- Netzwerk der Wirtschaftsförderer der Städte und Gemeinden
- Breitbandausbau (Umsetzung Bundesprogramm Breitband)
- Investitionsmanagement: (Stellungnahmen zu Investitionsvorhaben und Investitionskonferenzen)
- Wirtschaftswoche Teltow-Fläming

Tourismus

- Marketing Flaeming-Skate
- Veranstaltungsmanagement Skate Arena Jüterbog
- Netzwerk Tourismus

Mobilität

- Aufgabenträger des kommunalen ÖPNV
- Mobilitätskonzept Teltow-Fläming

Das Sachgebiet Arbeitsmarktpolitik nimmt folgende Aufgaben wahr:

1. Inhaltliche und finanzielle Umsetzung der vom ESF- und Land Brandenburg geförderten Arbeitsförderprogramme Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose plus Familie
2. Inhaltliche und finanzielle Umsetzung des vom ESF- und Land Brandenburg geförderten „Lotsendienst-Projektes zur Förderung von Qualifizierungs- und Coachingmaßnahmen bei Existenzgründungen im Land Brandenburg“
3. Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungen zu den Projekten wie Berater- und Coachmeetings, Unternehmerinnenstammtisch, Auswertungsveranstaltung: Projekte der Arbeitsmarktpolitik ziehen Bilanz

Gemäß Brandenburger Kommunalverfassung (BbgKVerf) hat das Beteiligungsmanagement folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften der BbgKVerf durch die Unternehmen
- Steuerung der Beteiligungen zur Erreichung strategischer und finanzieller Ziele des Landkreises
- Information des Kreistages, insbesondere durch Vorlage des jährlichen Beteiligungsberichtes
- Betreuung, Unterstützung und Beratung der Vertreter des Kreistages in den Organen der Unternehmen in Angelegenheiten von grundsätzlicher rechtlicher oder finanzieller Bedeutung sowie die Gewährleistung ihrer Qualifizierung und Weiterbildung in handels- und gesellschaftsrechtlichen Fragen

Das Beteiligungsmanagement ist u. a. zuständig für:

- Erarbeitung und Weiterentwicklung der Beteiligungsrichtlinie und die Kontrolle ihrer Einhaltung
- Erarbeitung von Zielvereinbarungen mit den Beteiligten und Kontrolle der Umsetzung
- Vorbereitung von Vorlagen für den Ausschuss für Wirtschaft und den Kreistag
- Organisation von Schulungen der vom Kreistag benannten Aufsichtsratsmitglieder
- Controlling der Erfüllung der Wirtschaftspläne der Beteiligungen
- Erarbeitung des jährlichen Beteiligungsberichtes für den Kreistag
- statistische Auswertungen von Betriebsergebnissen der Beteiligungen und Erarbeitung eventuell notwendiger Vorschläge zur steuernden Einflussnahme

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 7

Aktueller Stand zur SWFG mbH und zum Biotechnologiepark

- Berichterstatter: Herr Laubinger, Geschäftsführer der SWFG mbH

Herr Laubinger erläutert, dass der Biotechnologiepark Luckenwalde ein Projekt der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH ist.

Von der Idee, „Campus Biotechnologie“ bis heute

- 1991 Gründung der SWFG mbH
- 1993 Idee und Umsetzung Biotechnologiepark Luckenwalde
- 2012 wird die Wirtschaftsförderung beim Landkreis organisiert
- 2014 besteht die Geschäftstätigkeit nur noch in der Verwaltung der Eigenimmobilien/Vermögensverwaltung
- 2016/2017 Beschluss des Kreistages zum Verkauf des Biotechnologieparks
- 2019 Interessenbekundungsverfahren, durchgeführt durch PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft Berlin

Was ist der Biotechnologiepark heute? Was wurde geschaffen?

- Biotechnologiepark mit hervorragenden Bedingungen für **16** Firmen mit ca. **500** Mitarbeitern
- 8.051 m² hochwertig sanierte Büro- und Laborflächen
- 40 sanierte Wohnungen mit einer Gesamtfläche von 2.497 m²
- Kongresszentrum für 300 Personen und Gastronomie für 50/80 Personen
- Ständige Neuansiedlung von Firmen aus dem In- und Ausland
- verbesserte Steuereinnahmen für die Stadt Luckenwalde und für den Landkreis TF (Umlage 44 %)
- Etablierung eines Forschungsstandortes im Bereich Biotechnologie in Südbrandenburg
- die konterminierten Flächen sind vollständig saniert
- Biotechnologiepark, Symbiose von Wohnen, Arbeiten und Natur

Ansiedlungsbeispiele

- Hesco Kunststoffverarbeitung GmbH 1997 (Fertigung hochwertiger technischer Kunststoffteile für Industrie und Haushalt)
- Aristotech Industries GmbH 2006 (Prothesen, Implantate und Instrumente der Orthopädie)
- Merete Medical GmbH 2007 (Titan-Hüftgelenke, Fuß-Implantate für Orthopädie und Chirurgie)
- Griessbach GmbH 2011 + 2012 (Bedien- und Steuersysteme)
- LGC GmbH 2015 (Herstellung von Referenzmaterialien aller Art)

Herr Laubinger berichtet, dass der Auftrag des Gesellschafters an ihn als Geschäftsführer der SWFG mbH zur Umsetzung des KT-Beschlusses vom 27.06.2016 herangetragen wurde. Dieser beinhaltet die „...mittelfristige geordnete Beendigung der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH.“ Des Weiteren soll der KT-Beschluss vom 11.09.2017

1. „... Verkauf der Geschäftsfelder Biopark Wohnen ...“
2. „... Vermarktung des Geschäftsfeldes Biopark Gewerbe mit dem gesamten Immobilienbestand... Wirtschaftsstandort Biotechnologiepark erhalten und die Arbeitsplätze bestehen bleiben....“
3. „... Beschäftigung des Personals der SWFG mbH beim Landkreis zu prüfen.“

umgesetzt werden.

Herr Laubinger erläutert die Zukunftsaussichten der SWFG mbH. Dabei betont er die guten Nachrichten, dass die Liquidität der Gesellschaft für zwei Jahre gesichert ist. Er merkt an,

dass das Jahr 2018 mit Gewinn abgeschlossen wurde. Derzeit läuft das Interessenbekundungsverfahren, die Auswertung ist Ende 2019 zu erwarten.

Mögliche Szenarien für den Biotechnologiepark Luckenwalde

- Verkauf der SWFG als Share Deal
- Verkauf der Immobilien im Gesamtpaket im Rahmen eines Asset Deals
- Verkauf einzelner Immobilien wie Wohnhäuser, Technologiepark sowie Wohn- und Gewerbegrundstücke
- Beteiligung eines Dritten an der Gesellschaft (fehlende Legitim d. Gesell.)
- Aufgreifen und Weiterentwickeln der Ursprungsidee „Technologecampus“
- Sanierung der Gesellschaft in Eigenregie (fehlende Legitim d. Gesellschaft) (Energieeinsparung durch mod. Technik, neue Vermietungskonzepte)
- Zusammen mit der Prüfungsgesellschaft PwC suchen wir derzeit nach der besten Alternative

Ziel muss es sein, führt Herr Laubinger aus, den Park mit seinen Arbeitsplätzen für die Region zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Herr von der Heide wünscht sich, dass die Branche im Land Brandenburg nicht vernachlässigt wird. Des Weiteren wäre es gut, wenn die Stadt Luckenwalde besser mit dem Biotechnologiepark zusammenarbeiten und eine gemeinsame Vermarktung des Standortes Biotechnologiepark anstreben würde. Vielleicht wäre auch eine Beteiligung von Dritten möglich. Ein Interessenbekundungsverfahren sollte abgewartet werden. Er hält es für wichtig, moderne Technologien zu bewahren bzw. zu fördern.

Herr Rauhut richtet die Frage an Herrn Laubinger, ob man die drei möglichen Verkäufe vergleichen kann.

Herr Laubinger kann dazu momentan keine konkrete Antwort geben, da jetzt noch nicht bekannt ist, wo die Entwicklung in den nächsten Jahren hingeht bzw. wie der Markt reagiert. Deshalb ist das Interessenbekundungsverfahren so wichtig. Im Verfahren kann dann beurteilt und abgewogen werden, welches die beste Lösung für den Gesellschafter ist.

Herr Ferdinand spricht in seiner Funktion als Kämmerer und informiert, dass die SWFG mbH Schulden in einer Höhe von 11 Millionen € hat. Für diesen Fall wurde seitens des Landkreises Teltow-Fläming unzureichend Vorsorge getroffen. Er bekräftigt, dass der Verkauf einzelner Immobilien wahrscheinlich am besten ist. Herr Ferdinand stellt klar, dass der Kreistag darüber entscheiden muss, wieviel Kreisumlage zu zahlen ist, um zu einem guten Abschluss zu kommen.

Frau Wehlan spricht sich dafür aus, den Biotechnologiepark in seiner Gesamtheit zu erhalten. Anfang des nächsten Jahres soll eine KT-Vorlage zum Thema aktueller Stand der SWFG und Biotechnologiepark den Abgeordneten übergeben werden.

Herr Barthel betont, dass die weitere Entscheidung, wie mit dem Biotechnologiepark umgegangen werden soll, des Bekenntnisses des Kreistages bedarf. Das Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens sollte abgewartet werden. Unabhängig davon sollte bereits über dieses Thema in den Fraktionen diskutiert werden, damit eine Meinungsbildung erfolgen kann.

TOP 8

Planung des Ausschusses für Wirtschaft 2019

Herr Dr. Kalinka informiert über die bisherige Planung des Ausschusses für Wirtschaft in diesem Jahr. Folgende Termine sind geplant:

09.10.2019

04.12.2019

Themen

- Arbeitsmarktpolitik
- Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH im Haushaltsjahr 2020
- Auswertung der Wirtschaftswoche 2019
- Haushalt 2020

Herr Barthel möchte, dass das Thema Nahverkehrskonzept bzw. die ersten Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Dr. Gerhard Kalinka
Ausschussvorsitzender

V. Groß
Schriftführerin